# SPORTPLATZINFO

3. Spieltag Sonntag, 30. Juli 2023

## Landesliga Nordost

**TSV Buch I - : - TSV 1860 Weißenburg**

**Wir begrüßen die Schiedsrichter der heutigen Partien:**

Stolorz Andreas
Weber Georg
Preisinger Michael

Unser heutiger Gegner:
**TSV 1860 Weißenburg**

Zum heutigen Heimspiel begrüßen wir ganz herzlich unseren heutigen Gegner, den TSV 1860 Weißenburg mit ihrem Anhang im Nürnberger Knoblauchsland.

Die Weißenburger starteten famos in die neue Ligasaison. Kein geringerer als der Relegationsteilnehmer (Großschwarzenlohe) konnte am 1. Spieltag mit 3:1 (und das auch noch auswärts) niedergerungen werden.
Und auch am 2. Spieltag waren unsere heutigen Gäste erfolgreich. Die starke Quelle Fürth, konnte auf heimischen Platz mit 2:1 geschlagen werden. Somit zählt Weißenburg zu den 4 Mannschaften, die die volle Ausbeute aus den ersten Spielen einfahren konnten.

Die Mannschaft von Trainer Markus Vierke hatte also einen Einstand nach Maß.

Das sollte unseren Bucher Jungs also Warnung genug sein.

Freuen wir uns heute also auf ein spannendes und faires Spiel, den SRérn ein glückliches Händchen, und unseren TSV Buch den ersten Heimdreier in der noch jungen Saison.

Berichte und Bilder sind teilweise aus den Online-Medien
> Nordbayern.de und fussballn.de sowie fupa.net



# Steckbrief von Philip Messingschlager

| | |
|---|---|
| Name: | Philip Messingschlager |
| Spitzname: | Messi |
| Alter: | 30 |
| Beruf: | Manager bei adidas |
| Familienstand: | vergeben, 1 Kind |
| Stärken: | |
| Schwächen: | |
| Lielingsmusik: | Schlager |
| Lieblingsurlaubsziel: | Dominiknische Republik |
| Lebensmotto: | |
| Hobbys: | Tennis |
| Lieblingsessen: | Pizza |
| LieblingsgetränK: | Bier |
| Was gefällt mir beim TSV: | Kameradschaft und Vereinsleben |
| Wie kam ich zum TSV: | Kontakt über Normann |
| Ziel beim TSV: | Weiterentwicklung der Mannschaft und junger Spieler |
| Wunschschlagzeile: | Aufstieg! Buch nächste Saison in der Bayernliga |
| Was ich schon immer sagen wollte: | |
| bisheriger Fußballweg | zu viele Stationen ;) |

**Herausgeber:**
TSV Nürnberg-Buch 1921 e. V., Am Wegfeld 41, 90427 Nürnberg
Tel. 09 11 / 38 16 51, Fax 09 11 / 9 38 51 92
**Layout:** Matthias Leibold **Auflage:** 150 Stück
**Erscheinungsweise:** 14tägig (Heimspiele) **Redaktion und Anzeigen:** Matthias Leibold,
**Preis:** mit den Eintrittsgeldern abgegolten

# 2:2 im Derby am Wegfeld:
## Buch bietet Stadeln beim Auftakt die Stirn

**Vor großer Kulisse gab es eine gerechte 2:2-Punkteteilung zwischen Buch und Stadeln. Die rund 600 Zuschauer bekamen gerade in den ersten 45 Minuten nicht nur vier Tore, sondern auch eine temporeiche und kurzweilige Partie zu sehen. Nach der Pause sollten keine Treffer mehr fallen, auch weil Buch zweimal mit dem Aluminium im Bunde war und mit dem Glück des Tüchtigen sich das Remis verdiente.**

Unmittelbar vor dem Anpfiff stand die Zuschauerschlange am Kassenhäuschen noch quer über den Parkplatz, fast 600 Besucher wollten das Derby beim Saisonauftakt am Wegfeld sehen. Zumindest in den ersten Minuten versäumten sie aber noch nichts. Denn obwohl beide Teams gutes Tempo gingen, blieben Torchancen eine Weile aus. Fleischmann grätschte Ruhrseitz den Ball in letzter Linie vom Fuß (11.). Dann aber vernaschte Boynügrioglu den TSV-Kapitän über links, vor allem aber rutschte die Flanke Bogner unterm Körper durch, sodass Kaya aus kurzer Distanz mit etwas Glück vollstrecken konnte (17.). ganz unberechtigt waren die Bucher Proteste nicht, denn Papp stand im Abseits, ob sein Wirken aktiv gewesen ist, war zumindest Ansichtssache.
Fünf Minuten später war das Spiel aber schon wieder ausgeglichen, weil sich auch Stadelns Schlussmann Willert einen ungewohnten Patzer leistete. Bei einer Freistoßflanke von Fuchs tauchte er voll am Ball vorbei, vom irritierten Mitspielerlandete die Kugel bei Schuller, der mühelos ins leere Tor traf. Buch war spätestens jetzt so richtig im Spiel angekommen. Jessens Versuch wurde noch geblockt (25.).Dann aber zeigte ein Stadelner Neuzugang seine ganze Klasse: Marco Weber drehte sich um seinen Gegenspieler und jagte den Ball aus gut 20 Metern links oben unter die Latte (29.).
Als dann auch noch Buchs Lahr nach hartem Einsteigen gegen Weber eine Zehn-Minuten-Strafe kassierte, ahnten die Hausherren Ungemach. Doch Bogner war vor Boynügrioglu den berühmten Schritt schneller am Ball (43.), was Köhler im eigenen Strafraum gegen Winkelmann nicht gelang. Den fälligen und unstrittigen Strafstoßverwandelte Fuchs mit dem Pausenpfiff sicher zum 2:2.Fuchs bereitete nach dem Seitenwechsel mit einem zentralen Freistoß aus der Distanz Willert arge Probleme (54.). Überhaupt waren es nun die ruhenden Bälle, die für Gefahr sorgten. Ruhrseitz hämmerte aus 18 Metern den Ball an den linken Pfosten (56.). Und drei Minuten später brauchte Buch noch einmal das Aluminium zur Hilfe, als Bogner einen eigentlich harmlosen Weber-Freistoß unorthodox ans Gestänge bugsierte. Fortan war das Tempo etwas raus aus dem Match.

Erst eine Viertelstunde vor Schluss war dann Buch mal wieder mit einem Abschluss von Marco Müller an der Reihe, dieser Versuch landete aber abgefälscht zur Ecke. Der eingewechselte Lazarevic verzog für den TSV am langen Pfosten vorbei (88.) und eine Freistoßflanke von Fuchs landete an Freund und Feind vorbei ebenfalls knapp neben dem Tor (89.). So stand am Ende eine gerechte Punkteteilung, mit der die Bucher sicher etwas besser leben können. Schon am Mittwochabend gibt's dann für beide die zweite Chance auf den ersten Saisonsieg, wenn Buch nach Münchberg fährt und Stadeln auf Buckenhofen wartet.



**Spielführerbericht**

Hallo und herzlichen willkommen am Bucher Wegfeld!

Nach einer kurzen, aber intensiven und äußerst erfolgreichen Vorbereitung war es endlich soweit - das lang ersehnte erste Saisonspiel stand vor der Tür. In einem mit Spannung erwarteten Derby trafen wir auf den Top-Favoriten FSV Stadeln, der als heißer Kandidat für den Aufstieg gehandelt wird.
Das Spiel begann mit vollem Einsatz und hohem Tempo auf beiden Seiten, und bereits in der 17. Minute mussten wir den ersten Rückschlag hinnehmen. FSV Stadeln nutzte eine Unachtsamkeit in unserer Abwehr und erzielte das 0:1. Womöglich lag sogar eine Abseitsposition eines Stadelner Stürmers vor. Doch wir ließen uns nicht entmutigen und antworteten nur fünf Minuten später mit dem Ausgleich zum 1:1 durch Max Schuller.
Das Spiel blieb hochspannend, und in der 29. Minute gerieten wir erneut in Rückstand, als FSV Stadeln einen gut ausgeführten Angriff erfolgreich durch ein Traumtor aus 20 Metern abschloss.
Doch unser Team steckte nicht auf und kämpfte weiterhin leidenschaftlich um den Ausgleich.
In der Nachspielzeit der ersten Halbzeit bekamen wir die Chance, einen Elfmeter auszuführen, und Patrick Fuchs zeigte Nervenstärke und verwandelte souverän zum 2:2- Ausgleich. Mit diesem Ergebnis ging es dann auch in die Halbzeitpause.
Die zweite Halbzeit begann hitzig, mit intensiven Zweikämpfen auf dem Platz. Beide Mannschaften wollten den Sieg für sich entscheiden und gingen keine Kompromisse ein.
Der Schiedsrichter behielt jedoch das Spiel gut im Griff und konnte mit seiner ruhigen und souveränen Leitung einige aufgeladene Situationen entschärfen. In den verbleibenden Minuten der Partie waren beide Teams bemüht, den entscheidenden Treffer zu erzielen. Beide Abwehrreihen hielten jedoch stand.

Das Spiel endete mit einem verdienten und gerechten Unentschieden. Beide Teams hatten ihre Momente und zeigten eine anspruchsvolle Leistung. Die temporeiche erste Halbzeit und die hitzigen Zweikämpfe in der zweiten Hälfte machten das Derby zu einer sehenswerten Landesligapartie für die Fans.

Wir sind stolz auf unsere Leistung im Derby gegen den FSV Stadeln und freuen uns über den Punktgewinn. Es zeigt, dass wir mit den Top-Teams der Liga mithalten können und den Kampfgeist besitzen, um auch gegen starke Gegner zu bestehen.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung Spielführerbericht

Diesen positiven Schwung werden wir mitnehmen, während wir uns nun auf die nächsten Herausforderungen vorbereiten.
Viel Zeit bleibt uns allerdings nicht. Schon am Mittwoch sind wir auswärts auf den FC Eintracht Münchberg gestoßen, den drittplatzierten der letzten Saison. Mit der Euphorie vom Stadeln-Spiel, gingen wir auch diese Aufgabe in der fremde an. Die Heimelf war in der Anfangsphase etwas dominanter, wir standen hinten aber gut. Die rote Karte für die Münchberger kurz vor der Halbzeit, brachte uns in Hälfte zwei mehr Platz, und wir übernahmen dann fortan das Kommando. Unser Anlaufen wurde dann auch verdientermaßen kurz vor Schluss belohnt, als Jessen mit einem sauberen Pass unseren Youngster „Dragan“ freispielte, der dann abgebrüht zum verdienten Auswärtssieg einnetzte.
Am heutigen Sonntag haben wir jetzt am heimischen Wegfeld den Aufsteiger TSV 1860 Weißenburg zu Gast. Dieser startete mit 2 Siegen souverän in die Saison. Aber auch vor Weißenburg werden wir uns nicht verstecken, und wollen euch ein mit der passenden Einstellung einen Fight zu (hoffentlich) unseren Gunsten zeigen.
Unser Fokus liegt jetzt auf der weiteren Verbesserung unseres Spiels und darauf, in den kommenden Partien noch stärker aufzutreten. Mit dem Rückenwind aus dem Derby sind wir zuversichtlich, dass wir auch in den kommenden Begegnungen alles geben werden, um weitere Erfolge zu erzielen.

Wir bedanken uns bei unseren treuen Fans und hoffen weiterhin auf zahlreiches Erscheinen zu den nächsten Spielen sowie eure tatkräftige Unterstützung.
Gemeinsam werden wir uns den Herausforderungen stellen und mit Einsatz, Willen und Leidenschaft für unseren TSV kämpfen.

**Auf geht’s Bucher Jungs!**
Eure Kapitäne

## Der Trainer hat das Wort.

Servus an alle Bucher Fans

Nach einem ,im Großen und Ganzen, erfolgreichen Auftakt in die neue Landesliga-Saison, erwartet uns heute mit dem TSV Weißenburg ein unbeschriebenes Blatt, die jedoch äußerst erfolgreich starteten….2Siege!! Wir sind also gewarnt und müssen trotz aller Euphorie, unsere Tugenden in die Waagschale werfen.
Unseren Auftakt gegen Stadeln mit dem Unentschieden, haben wir in Münchberg vergolden können. Es ist aller Ehren wert, was unsere neue Mannschaft auf dem Platz ablieferte und auch hoffentlich weiterhin zeigen kann. Bereits Stadeln musste einen Punkt hierlassen und das mehr als verdient. Läuferisch, kämpferisch top, spielerisch noch mit Luft nach oben, konnten wir das 2-2 als wohl durchaus gerecht abhaken. Die schwere Auswärtshürde meisterten die Jungs sehr, sehr abgeklärt. Nach einer umkämpften und intensiven 1.Halbzeit, konnten wir in Überzahl die zweite Hälfte völlig dominieren und zurecht - wenn auch spät- drei Punkte mitnehmen. Wieder einmal zeigte sich, dass wir als Team top aufgetreten sind und alle gemeinsam diesen Erfolg wollten und erreichten…weiter so, Jungs.
Bitte habt Geduld, auch wenn es mal nicht so läuft oder ein einzelner nicht seinen besten Tag hat….helft ihm durch eure Unterstützung, wieder Selbstvertrauen zu bekommen.
Gemeinsam für unseren TSV.

Normann

# Kreisligateam

Nach intensiven Trainingseinheiten und einem Trainingsspiel gegen die Dritte Mannschaft, konnten wir am jährlichen Knoblauchsland-Cup zeigen, wie weit wir sind.
In der Vorrunde trafen wir auf Johannis 88 und den TSV Sack.
Schon hier merkten wir unseren dünnen Kader. Der eine oder andere verletzte Spieler und ein Urlauber wurden durch Valentin Nöth und Luca Böhm aus dem Kader der Dritten halfen bei uns aus. Ebenso Tim Schindler.
Das erste Spiel gestalteten wir sehr ordentlich. Wir bestimmten das Geschehen, hatten Torchancen und ließen nichts zu. Nur ein Tor wollte nicht gelingen. Wir ließen einige "Hochkaräter" liegen und auf einmal kam Johannis 88 mit einem Freistoß vor unser Tor und schon stand es 1:0 für den Kreisliga-Aufsteiger.
Alles anrennen half nichts, wir verloren trotz 12:1 Torschüssen mit 0:1
Gegen Sack ein ähnliches Bild. Wir gingen früh durch Axel Ottmann in Führung und hatten wieder reihenweise Chancen, um das Ergebnis auszubauen. Doch es blieb beim 1:0 und wir spielten am nächsten Tag um Platz 4-6.
Am Finaltag schlugen wir zuerst Boxdorf mit einem guten Spiel mit 2:0. Unser griechischer Neuzugang Aris traf sehenswert zum 1:0, Henni Pfau stellte per sicheren Strafstoß den Endstand her. Es folgte ein weiterer 2:1 Sieg gegen Tuspo Nürnberg. Nun schwanden zwar die Kräfte, aber trotzdem brachten wir das Spiel sicher und vernünftig nach Hause und freuten uns über den vierten Platz. Es wäre viel mehr möglich gewesen, hätten wir unsere Chancen besser verwertet... Aber es ist Vorbereitung und wir werden hier noch weiter fleißig arbeiten.
Unsere Trainer Stefan und Andy mussten leider einige Tag später das geplante Testspiel in Hammerbach absagen. da wir keine Mannschaft zusammen bekommen haben. Verletzte, Urlauber und sonstig Verhinderte ließen lediglich 9 eigene Spieler übrig. Dies ist natürlich in der Vorbereitung sehr heftig und auch besorgniserregend.
Noch sind es knapp 4 Wochen bis zum Start der Saison, wir werden aber ohne Hilfe von unserer Landesliga - Truppe und unseren Jungs aus der A - Klasse , nicht auskommen.
Mit dem aktuellen Kader (Anzahl nicht Qualität) wird es sonst mehr als schwer....
Die vorhandenen Spieler allerdings arbeiten engagiert und fleißig mit den beiden Trainern und man merkt, dass die Truppe Spaß hat und dass sie sich verbessern wollen. Das stimmt uns alle positiv.

Nun wünschen wir unseren Jungs aus der Landesliga, um die beiden spielenden Co-Trainer Patrick Fuchs und Philip Messingschlager, eine gute und erfolgreiche Partie und natürlich 3 Punkte! Haut Euch rein wie im ersten Spiel, dann klappts auch mit dem Dreier!

Auf gehts Bucher Jungs!!!

Flo Igel



**Landesliga Zum Saisonauftakt erkämpft der TSV Buch ein 2:2 gegen Favorit Stadeln. Patrick Fuchs hätte per Freistoß für die Überraschung sorgen können.**

Mit dem Lied „Hamburg, meine Perle“ von Lotto King Karl in der Halbzeit kam tatsächlich eine steife Brise auf über der Sportanlage des TSV Buch. Als dann noch kurz nach Wiederanpfiff Niesel einsetzte, schrie Stadelns Kapitän Kevin Köhler in Richtung seiner Mitspieler: „Männer, die stecken uns an mit ihrem Kick and Rush. Ball laufen lassen!“
Doch lange, hohe Bälle waren nicht das einzige Mittel, das die Gastgeber wählten, um dem spielstarken Gegner die Lust aufs Kombinieren zu nehmen. Der Bucher Patrick Fuchs will danach Schlusspfiff auch gar nicht widersprechen: „Der Wind war vielleicht besser für uns, danach waren wir giftiger, eklig und haben den Gegner rausgebracht. Das mögen sie gar nicht.“
Nach 94 Minuten und zwei völlig unterschiedlichen Halbzeiten gelang zwar keine Überraschung, doch sie lag in der Luft. Die ersten 45 Minuten gehörten Stadeln, dessen Trainer Manfred Dedaj gleich sechs Neue in die Startelf stellte, vier davon von Bayernligist Feucht. Das erste Saisontor bereitete der aus Seligenporten gekommene Fatih Boynügrioglu mit einer Flanke vor, die er mit einem Übersteiger einleitete. Yasin Kaya nutzte die Verwirrung in der Bucher Abwehr und spitzelte den Ball ins Gehäuse (17.). Doch es war symptomatisch für dieses Derby, dass die Bucher nur wenige Minuten später ausglichen - das sollte ihnen in der ersten Halbzeit gleich noch einmal gelingen.
**Bemitleidenswerter Willert**
Zunächst war es Max Schuller, der sich für einen schlecht weggefausteten Ball von Stadelns neuem Keeper Benedikt Willert bedankte und einschob (22.). Und kurz vor der Halbzeit verlud Patrick Fuchs den bemitleidenswerten Willert bei einem Foulelfmeter zum 2:2. Zuvor hatte sich der technisch famose Marco Weber mit einem Traumtor zum 2:1 eingeführt, er zog aus 25 Metern ab und traf ins linke Dreieck. Es lief bei Stadeln viel über die Neuen, positiv wie negativ. Der ehemalige Club-Torhüter Benedikt Willert (22) stand in der Saison 2019/20 zweimal bei den FCN-Profis im Tor, beendete aber seine Karriere wegen einer Verletzung. Nach einem Jahr in Oesdorf nahe seiner Geburtsstadt Forchheim holte ihn der FSV Stadeln. „Bomben-Torwart“, findet FSV-Trainer Manfred Dedaj, „aber dass er heute so nervös war, hätte ich nicht gedacht.“ Er leistete sich einige Schnitzer, seine Vorderleute aber auch. „Anscheinend waren sie alle ein bissl nervös“ vor immerhin 580 Zuschauern.
Vor allem in Hälfte zwei drückte der Gastgeber dem Spiel seinen Stempel auf, Spielfluss kam wegen der harten Gangart ebenso wenig auf wie wegen vieler Wechsel, manchmal im Zwei-Minuten-Takt. Für Liebhaber des schönen Fußballs aber gab es immerhin die Freistöße des Buchers Patrick Fuchs. Mal flatternd aus 25 Metern, mal in hohem Bogen aus der Halbposition - Fuchs forderte Willert einiges ab. „Dabei habe ich früher nie Freistöße geschossen“, erzählt der 28-Jährige, als er diese Kunst erklären soll, „seit ich hier bin, habe ich es ein paar Mal probiert, immer mit viel Risiko und anscheinend nicht so schlecht. Jetzt soll ich alle schießen.“
Fuchs ist in Spardorf vor den Toren Erlangens aufgewachsen und kickte viele Jahre beim SC Eltersdorf. Als dann der Aufstieg in die Regionalliga gelang, habe er sich für Familie und Beruf entschieden. Nachdem er ins nahe Neunhof gezogen war, lotsten ihn Bucher Spieler ans Wegfeld. Mittlerweile ist sein Kind neun Monate alt - und er hier heimisch.
Dass heute die spielerisch bessere Mannschaft nicht gewonnen hat, will er so nicht stehen lassen. „Wir haben in der Vorbereitung den Ball besser laufen lassen. Aber klar, Stadeln hat eine gute Spielanlage, vielleicht haben sie sich zu sehr beeindrucken lassen“, sagt Fuchs. Wobei im Publikum nicht wirklich hitzige Derbyatmosphäre aufgekommen war, eher auf dem Platz. Die vielen jungen Spieler hätten es gut gemacht, findet Fuchs, weshalb er auch den Ball flach hält nach der verkorksten Vorsaison: „Es gibt kein konkretes Saisonziel, mal schauen, wo die Reise hingeht.“

**Buch:** Bogner, Fuchs, Fleischmann, Mboup (65. Teichmann), Lahr (78. Tchagouni), Jessen (86. Lazarevic), Schuller (90. Laurin Thein), Jannis Thein, Messingschlager, Winkelmann (71. Müller), Januzi / **Tore:** 0:1 Kaya (17.), 1:1 Schuller (22.), 1:2 Weber (29.), 2:2 Fuchs (45., Elfmeter) / **Zuschauer:** 580.

UNSERE TORHÜTER TRAINIEREN HEUER
*MIT DER BALLMASCHINE BEREITGESTELLT VON UNSEREN „RÖSCHI“.*

## Landesligaspielplan 2023/24

| Sp.T. | Datum | Anstoß | | Spielpaarung | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 23.07.2023 | 15:00 | So | TSV Buch | : | FSV Stadeln | 2 | : | 2 |
| 2 | 26.07.2023 | 18:30 | Mi | FC E. Münchberg | : | TSV Buch | 0 | : | 1 |
| 3 | 30.07.2023 | 15:00 | So | TSV Buch | : | TSV 1860 Weißenb. | | : | |
| 4 | 04.08.2023 | 18:30 | Fr | SG QUELLE Fürth | : | TSV Buch | | : | |
| 5 | 09.08.2023 | 18:30 | Mi | SC Großschwarzenl. | : | TSV Buch | | : | |
| 6 | 13.08.2023 | 15:00 | So | TSV Buch | : | SV Buckenhofen | | : | |
| 7 | 20.08.2023 | 15:00 | So | 1. FC Herzogenaurach | : | TSV Buch | | : | |
| 8 | 25.08.2023 | 19:00 | Fr | TSV Buch | : | VfR Katschenreuth | | : | |
| 9 | 02.09.2023 | 15:00 | Sa | SV Mitterteich | : | TSV Buch | | : | |
| 10 | 08.09.2023 | 19:00 | Fr | TSV Buch | : | SC 04 Schwabach | | : | |
| 11 | 16.09.2023 | 15:00 | Sa | Jahn Forchheim | : | TSV Buch | | : | |
| 12 | 22.09.2023 | 19:00 | Fr | TSV Buch | : | FSV Erlangen-Bruck | | : | |
| 13 | 30.09.2023 | 15:00 | Sa | SV Unterreichenbach | : | TSV Buch | | : | |
| 14 | 03.10.2023 | 16:30 | Di | TSV Buch | : | Baiersdorfer SV | | : | |
| 15 | 07.10.2023 | 15:00 | Sa | FC Vorwärts Röslau | : | TSV Buch | | : | |
| 16 | 13.10.2023 | 19:00 | Fr | TSV Buch | : | SpVgg Bayreuth U21 | | : | |
| 17 | 20.10.2023 | 19:00 | Fr | ASV Weisendorf | : | TSV Buch | | : | |
| 18 | 28.10.2023 | 15:00 | Sa | FSV Stadeln | : | TSV Buch | | : | |
| 19 | 04.11.2023 | 16:00 | Sa | TSV Buch | : | FC Eint. Münchberg | | : | |
| 20 | 12.11.2023 | 14:30 | So | TSV 1860 Weißenb. | : | TSV Buch | | : | |
| 21 | 17.11.2023 | 19:00 | Fr | TSV Buch | : | SG QUELLE Fürth | | : | |
| 22 | 26.11.2023 | 15:00 | So | TSV Buch | : | SC Großschwarzenl. | | : | |
| 23 | 03.03.2024 | 15:00 | So | SV Buckenhofen | : | TSV Buch | | : | |
| 24 | 10.03.2024 | 15:00 | So | TSV Buch | : | 1. FC Herzogenaurach | | : | |
| 25 | 16.03.2024 | 15:00 | Sa | VfR Katschenreuth | : | TSV Buch | | : | |
| 26 | 24.03.2024 | 16:00 | So | TSV Buch | : | SV Mitterteich | | : | |
| 27 | 30.03.2024 | 14:00 | Sa | SC 04 Schwabach | : | TSV Buch | | : | |

## Tabelle Landesliga Nord/Ost

**GESAMT-TABELLE**

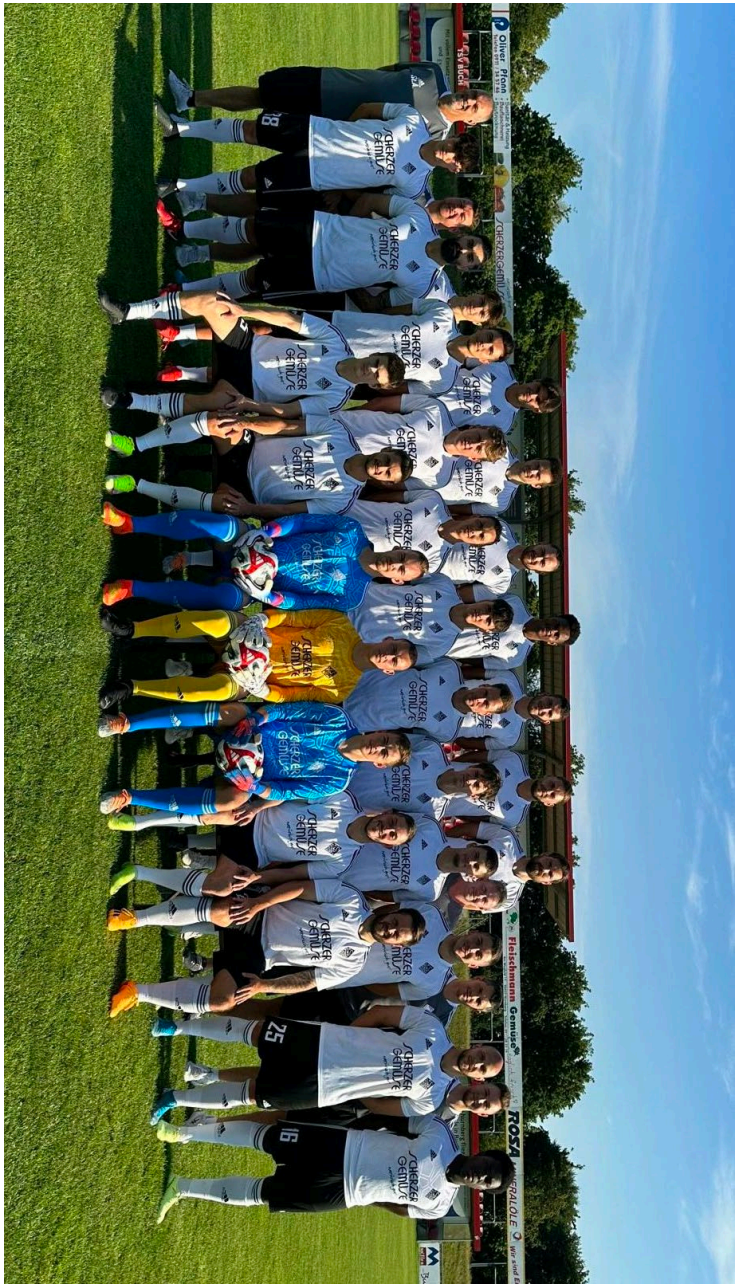
| Pl. | Team | Sp | g | u | v | Gesamt Tore | Diff | Pkt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | SC 04 Schwabach | 2 | 2 | 0 | 0 | 7:2 | 5 | **6** |
| 2 | VfR Katschenreuth (N) | 2 | 2 | 0 | 0 | 8:4 | 4 | **6** |
| 3 | TSV 1860 Weißenburg | 2 | 2 | 0 | 0 | 5:2 | 3 | **6** |
| 4 | SV Mitterteich | 2 | 2 | 0 | 0 | 4:1 | 3 | **6** |
| 5 | FSV Stadeln | 2 | 1 | 1 | 0 | 5:3 | 2 | **4** |
| 6 | TSV Buch | 2 | 1 | 1 | 0 | 3:2 | 1 | **4** |
| 7 | FC Herzogenaurach | 2 | 1 | 1 | 0 | 8:2 | 6 | **4** |
| 8 | FSV Erlangen-Bruck | 2 | 1 | 1 | 0 | 3:2 | 1 | **4** |
| 9 | SV Buckenhofen | 2 | 1 | 0 | 1 | 4:4 | 0 | **3** |
| 10 | SG Quelle Fürth | 2 | 1 | 0 | 1 | 3:3 | 0 | **3** |
| 11 | Jahn Forchheim | 2 | 0 | 2 | 0 | 4:4 | 0 | **2** |
| 12 | ASV Weisendorf (N) | 2 | 0 | 1 | 1 | 3:5 | -2 | **1** |
| 13 | SV Unterreichenbach | 2 | 0 | 1 | 1 | 4:8 | -4 | **1** |
| 14 | Baiersdorfer SV (N) | 2 | 0 | 0 | 2 | 1:3 | -2 | **0** |
| 15 | FC Eintr. Münchberg | 2 | 0 | 0 | 2 | 1:3 | -2 | **0** |
| 16 | SC Großschwarzenlohe | 2 | 0 | 0 | 2 | 2:5 | -3 | **0** |
| 17 | FC Vorwärts Röslau | 2 | 0 | 0 | 2 | 3:8 | -5 | **0** |
| 18 | SpVgg Bayreuth 2 (N) | 2 | 0 | 0 | 2 | 2:9 | -7 | **0** |

## Spieleisätze vom aktuellen Kader der 1. Mannschaft für den TSV BUCH (Punktspiele)

| | | |
|---|---|---|
| Bogner | Patrick | 103 |
| Braun | Daniel | 5 |
| Albracht | Lucas | |
| | | |
| Ell | Adrian | 63 |
| Ell | Christoph | 52 |
| Ell | Georg | 123 |
| Fleischmann | Stefan | 368 |
| Graine | Hakim | |
| Fuchs | Patrick | 29 |
| Januzi | Albion | 2 |
| Hofer | Lukas | 125 |
| Jessen | Gabriel | 22 |
| Lahr | Oliver | 63 |
| Lazarevic | Dragan | 2 |
| | | |
| | | |

| | | |
|---|---|---|
| Messingschlager | Philip | 2 |
| Mboup | Mohamed | 30 |
| Mueller | Marco | 113 |
| Müller | Nico | 88 |
| Musha | Andi | 33 |
| Nerreter | Marco | 9 |
| | | |
| Schwärtzel | Nils | |
| Schindler | Tim | 42 |
| Tchagouni | Kamalou | 2 |
| Thein | Jannis | 13 |
| Thein | Laurin | 12 |
| Teichmann | Tim | 7 |
| Schuller | Max | 32 |
| | | |
| Winkelmann | Johannes | 2 |
| | | |

## Mannschaftsfoto



TSV BUCH
20
Gartenbau
Höfler

TSV BUCH
9
Planung

TSV BUCH
20

Notdienst
Rohrreinigung
www.flohrer-haustechnik.de
ohrer
ECHNIK
Meisterbetrieb

FSV Stadeln
11
TSV BUCH
26